

Секция 17. МИР В XXI в.: ЭКОНОМИЧЕСКИЕ АСПЕКТЫ (НА ИНОСТРАННЫХ ЯЗЫКАХ)

О.А. Дубина, И.С. Евтухович
БГЭУ (Минск)

DAS ZUKÜNFTIGE GESICHT EUROPAS: MIT BELARUS ODER OHNE ? БУДУЩЕЕ ЛИЦО ЕВРОПЫ: С БЕЛАРУСЬЮ ИЛИ БЕЗ?

Das belarussische Volk ist von der Geschichte abhängig, deshalb wissen wir nicht, ob wir einen Schritt nach links zu Europa oder nach rechts zu Russland machen sollen. Es ist nicht leicht, eine Entscheidung zu treffen.

Die EU besteht seit dem 1. Januar 1995 aus 15 Mitgliedstaaten mit 373 Millionen Unionsbürgern. Sie wird sich bald vergrößern und dadurch erheblich weiterentwickeln. Nach dem Beitritt der zwölf Länder kommen rund 105 Millionen Menschen hinzu.

Unser Land hat eine Möglichkeit, durch Erweiterung der EU auf dem größten Binnenmarkt der Welt zu sein. Dies wird die Wirtschaftskraft der RB nach innen und außen stärken. Diese neuen Absatzmärkte und wachsende Konkurrenz kommen uns allen zugute. Die Erweiterung wird uns allen neue Chancen geben, wenn es auch Probleme und Herausforderungen gibt. Die Erweiterung der EU ist bereits ein Teil der Lösung solcher Probleme wie Umwelt, Kriminalität, Arbeitslosigkeit.

In der Union könnten wir einander besser verstehen und uns auf einander verlassen. Dadurch wachsen Frieden und Stabilität in Europa und das ist zur Zeit am wichtigsten.

Innerhalb des Kandidatenkreises der EU ist Polen nach das Land mit dem stärksten Wirtschaftswachstum. Gerechnet wird mit durchschnittlich 6,5 Prozent jährlichem Wirtschaftswachstum, bei guter Konjunktur sogar mit bis zu acht Prozent. Ökonomische Prognostiker rechnen damit, dass Belarus bereits vor dem Jahr 2030 (oder etwas länger) das durchschnittliche Pro-Kopf-Einkommen der heutigen EU erreichen wird. Durch europäische Direktinvestitionen sind in den letzten Jahren in Polen, Ungarn und Tschechien über 400.000 Arbeitsplätze entstanden, in allen Kandidatenländern zusammen fast 600.000. So wird unsere Republik gute Chancen haben, ihren Arbeitsplatzmarkt zu vergrößern.

Wir müssen wohl sowieso an die Idee kommen, daß man der EU so schnell wie möglich beitreten muß.

Die Erweiterung der EU wird es erleichtern, gemeinsam mit den neuen Unionsstaaten, alle Formen Kriminalität zu bekämpfen. Deswegen wird die Erweiterung einen Zugewinn an Sicherheit für die Unionsbürger bedeuten. Die Zusammenarbeit der Polizei- und Zollbehörden soll verbessert werden.

Die Europäische Union wird gerade auch deshalb kulturelle Strahlkraft entfalten können. Darin liegen zugleich Weisheit, Erkenntnis aus Erfahrung und Antrieb zur Übernahme neuer Verantwortung.

Für die Europäische Union geht die Arbeit weiter — die bevorstehende Erweiterung der EU auf 27 Mitgliedstaaten und die damit verbundene endgültige Überwindung der Teilung Europas markiert einen qualitativen Sprung nach vorne in die europäische Geschichte. Die Erweiterung ist auch der Abschluss des düsteren Kapitels des 20. Jahrhunderts.

Die EU reicht vom Atlantik bis an die Grenzen Russlands. Die Republik Belarus und die Ukraine können zu direkten Nachbarn des größten einheitlichen Marktes werden, oder auch Mitglieder der EU sein. Aber das hängt von verschiedenen wirtschaftlichen und politischen Faktoren ab.

Die Frage über den Beitritt der RB der EU bleibt zur Zeit offen. Der Beitritt in die EU wird auf verschiedene Aspekte des Lebens der Gesellschaft bedeutend einwirken, die neuen Möglichkeiten für die Entwicklung der Wirtschaft des Landes öffnen, dass wird auch zur Verwirklichung der gegenwärtigen politischen Ideen und der Konzeptionen beitragen. Die Entscheidungen, die heute getroffen sind, werden die Gestalt Europas der Zukunft bilden.

Вопрос о присоединении Беларуси к Европейскому союзу остается открытым на данный момент. Вступление в Европейский союз значительно повлияет на различные аспекты жизни общества, открывает новые возможности для развития экономики страны, что будет способствовать также претворению в жизнь современных политических идей и концепций. Решения, принятые сегодня, сформируют облик Европы будущего.

*Ю.Н. Жолнеркевич
БГЭУ (Минск)*

**TRENDS IN SMALL BUSINESS DEVELOPMENT
IN BELARUS
ТЕНДЕНЦИИ РАЗВИТИЯ МАЛОГО БИЗНЕСА
В РЕСПУБЛИКЕ БЕЛАРУСЬ**

Small enterprises are an integral part of economies of advanced countries, creating a significant share in GDP. They possess a number of advantages in comparison with large ones: involvement of capital, flexibility of production, affinity to the consumer, more effective use of resources, faster turnover of capital, creation of additional jobs.

The standard parameter describing the level of the development of small business is a share of those working at small enterprises in the total number of the employed. During the years 1995—1999 the share of at small business employees increased, in 2000 in comparison with 1999, it decreased from 7,4 to 6,6 %. In 1995—1999 the average number of workers employed at one small enterprise was 12, in 2000 it was already 11. The reduction in number of employees is connected with the reduction in number of small enterprises. The share of small enterprises'